

## Alle Jahre wieder...

In der Vorweihnachtszeit haben die Eltern und Schüler der Markus-Schule – sowohl der Realschule als auch des Beruflichen Gymnasiums – wie in den Vorjahren keine Weihnachtsgeschenke, sondern Lebensmittelpakete mit Speiseöl, Mehl, Zucker, Reis, Nudeln und Multivitamin-tabletten gepackt, die nach Südost-Europa transportiert werden.

Die wirtschaftliche Situation vieler Menschen in Südost-Europa ist weiterhin katastrophal und eine Änderung nicht in Sicht. Die Schere zwischen Arm und Reich wird immer größer. Besonders hart trifft es Menschen am Rande der Gesellschaft wie Rentner, Arbeitslose, Roma-Familien, Witwen und Waisen. Daher beteiligt sich die Markus-Schule schon seit vielen Jahren an der Aktion „Pakete zum Leben“, die von der Auslandshilfe der Freien Evangelischen Gemeinden durchgeführt wird.



In der Adventszeit wollen Schüler und Lehrer der Markus-Schule das Licht, das durch Jesu Geburt vor mehr als 2000 Jahren in die Welt gekommen ist, auch für Menschen fassbar machen, die eher auf der Schattenseite des Lebens stehen.

Durch viele verschiedene

Aktionen haben die Schüler Geld gesammelt. So hat die SMV der Markus-Schule traditionell Würstchen verkauft, verschiedene Klassen verkauften Kuchen. Mit den Paketen, die von Eltern gepackt wurden, kamen über 120 Pakete zusammen, die am Dienstag in einen Transporter verladen und auf den Weg zu den bedürftigen Menschen gebracht wurden. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an alle Spender und Paketepacker.

